

ZAHLEN, MENSCHEN UND GUTE AUSSICHTEN



Alina Zoll hat ihre Ausbildung zur Steuerfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und wurde in der Kanzlei übernommen.

FOTO: JÖRG MACHRUIS

Steven Dietrich hatte schon als Schüler ein Gefühl für Zahlen und Themen wie Wirtschaft und Informationstechnik. Zwölf Punkte im Abifach Mathe bestärkten ihn, sich bei einem Steuerberatungsbüro vorzustellen. „Außerdem wollte ich in die Großstadt“, begründet der Ganderkeseeer seine Bewerbung bei der Bremer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schomburg-Rother-Schumacher in der Überseestadt.

Beim Vorstellungsgespräch für die Ausbildung als Steuerfachangestellter fiel der 18-Jährige sofort auf. „Wir hatten gleich das Gefühl, dass er trotz seiner anfänglichen Schüchternheit ein helles Köpfchen ist“, sagt Thomas Schumacher, Steuerberater und Partner der Gesellschaft, über die erste Begegnung vor drei Jahren. Eine erhebliche Portion Motivation muss man für den Beruf mitbringen – und natürlich die Grundrechenarten beherrschen. Mit der klassischen Frage „Wie viel ist 1/2 mal 1/2?“ kann Schumacher seine Bewerber schnell einschätzen. Aber auch wer nicht sofort die Antwort „0,25“ parat hat, kann Karriere in der Branche machen. „Uns kommt es auf den Menschen an, nicht auf seinen Lebenslauf“, erläutert Schumacher, der seit 25 Jahren als Steuerberater tätig ist.

Das rund 70 Jahre alte Unternehmen in der Konsul-Smidt-Straße 8u bietet seinen Lehrlingen bei Bedarf Nachschulungen an. Im „Azubikreis“ werden auf Wunsch Klassenarbeiten aus der



JOIN THE FOCKE-TEAM

FOCKE & CO ist ein weltweit führender Hersteller von Verpackungsmaschinen. Um auch künftig mit innovativen Lösungen auf dem Markt zu bestehen, setzt das Unternehmen auf die eigene Ausbildung seines Nachwuchses und unterstützt junge Talente tatkräftig dabei, sich beruflich weiter zu entwickeln und dem Unternehmen verbunden zu bleiben.

Für den Start 1. August 2018 suchen wir in verschiedenen Berufen engagierte **Auszubildende** (w/m):

MECHATRONIKER

**ELEKTRONIKER FÜR
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**

INDUSTRIEMECHANIKER

**TECHNISCHER
PRODUKTDESIGNER**

INDUSTRIEKAUFMANN

ZERSPANGUNGSMCHANIKER

**FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK**

DUALES STUDIUM

• Elektrotechnik
• Maschinenbau

Wir erwarten von Ihnen gute Schulleistungen und ausgeprägtes Interesse am Berufsbild. Gerne steht Ihnen für einen Erstkontakt Florian Rathkamp telefonisch unter 04231 / 891-1999 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung an unsere Personalabteilung. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

FOCKE & CO (GMBH & CO. KG) | Siemensstr. 10, 27203 Verden/Aller | personal@focke.de | www.focke.com



FOCKE & CO
MASTERPIECES OF GERMAN ENGINEERING

info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung, Sorgfalt, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Lernbereitschaft.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 650–1000 €
2. Ausbildungsjahr: 750–1050 €
3. Ausbildungsjahr: 850–1100 €

Steven hat sich bewusst für die Ausbildung entschieden. Sein Falbe für Zahlen war nur ein Argument von vielen.

FOTO: JT

Berufsschule nachbereitet und offene Fragen ge- und erklärt. In verschiedenen langen Einstiegspraktika, Volantariaten oder Praxissemestern können die Bewerber erfahren, was sie im Beruf erwartet und ob die Ausbildung wirklich das Richtige für sie ist.

Neben guten oder entwickelbaren Kenntnissen in Mathematik sollte man für den Beruf in der Lage sein, die jährlich anwachsende Zahl an Gesetzen, Verordnungen und Erlasse auch im europäischen Kontext zu verstehen. Doch nicht jeder Paragraph ist nachvollziehbar – manches muss wie Vokabeln auswendig gelernt werden. Das ist auch Steven bereits begegnet, als es um die Bewertung eines Milchprodukts ging, bei dem der Milchanteil entscheidend für die 7- oder 19-prozentige Mehrwertsteuerberechnung war. „Man muss schon wissen, was hinter den Gesetzen steht“, sagt der Azubi im dritten Lehrjahr.

Auf dem Gymnasium hätte er gern mehr über Steuern erfahren: „Ich lernte dort zwar, Parabeln und Flächen zu berechnen, aber über Steuern wurde nur wenig Wissen vermittelt. Dabei begleiten die einen doch ein Leben lang.“ In seiner Ausbildung bekommt er nun Einblicke in die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Jahresabschlüsse. Für viele klingt das nach langweiligen Zahlen. „Der Beruf insgesamt geht weg von den Zahlen, hin zu immer mehr zwischenmenschlichen Aufgaben“, erläutert Schumacher. Der Kontakt mit den Mandanten steht auch für Steven auf der Tagesordnung. Er hat einen festen Mandantenstamm und weiß um seine Verantwortung und Verschwiegenheitspflicht, wenn er Quittungen bucht und persönliche Gespräche mit den Kunden führt.

Die anfängliche Schüchternheit hat Steven schnell verloren und traut sich heute sogar, seinen Kollegen etwas am Computer zu erklären, wenn er aufgrund seines jüngeren Alters manche Aufgaben besser oder schneller erledigen kann. Das gute und enge Verhältnis ohne Berührungspunkte unter allen Mitarbeitern spielt eine große Rolle, wenn der Azubi dem Chef erklären soll, wie manches vielleicht besser geht. Persönliche Kontakte entstehen zudem, wenn die Mitarbeiter gemeinsam joggen gehen, an regelmäßigen Betriebsausflügen teilnehmen und sich an anderen Veranstaltungen außerhalb des eigentlichen Arbeitsbereichs beteiligen.

„Man entwickelt sich als Mensch weiter und wächst an den bestehenden Aufgaben über sich hinaus“, bewertet der Lehrling seinen Erfahrungen in der Ausbildung. Er glaubt, einen zukunftsorientierten Beruf gewählt zu haben. Dass er seine eigene Steuererklärung und die seiner Freunde und Verwandten machen kann, ist ein positiver Nebeneffekt. „Es macht auch Spaß“, sagt der 18-Jährige, der als Ausgleich zu seinem Beruf ins Fitnessstudio geht und gelegentlich Fußball mit seinen Freunden spielt.

Gute Perspektiven bietet die Ausbildung ebenfalls. Und das nicht nur, weil Steven vom Balkon der Gesellschaft in der Überseestadt den sicherlich schönsten Blick eines Bremer Azubis auf den Europahafen hat. Nach Abschluss seiner Lehre kann er unter anderem Steuerfachwirt, Steuerberater oder auch Wirtschaftsprüfer werden. Auch bei der Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft Schomburg-Rother-Schumacher bietet sich vielleicht eine Gelegenheit, im kommenden Jahr eine zweite Ausbildung im IT-Bereich zu beginnen. „Dir trauen wir das zu“, lobt Schumacher seinen Auszubildenden.

JÖRG TEICHFISCHER



Sie möchten zeigen, was Sie können. Sie möchten Ihre Talente entfalten. Ihre Stärken beweisen, Ihre Ideen einbringen. Als herausragende Größe im Gesundheitswesen arbeiten wir Sie bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit viel Verantwortung und ausgezeichneten Entwicklungsperspektiven.

Wir suchen für den Ausbildungsstart 2018 Schulabsolventen für die **Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w)**

Ihre Ausbildung

- Sie erleben die Praxis dieses vielseitigen Berufsbildes intensiv und hautnah
- Sie lernen, unsere Kunden fachkundig zu unterstützen und umfassend zu beraten
- Wir bereiten Sie sorgfältig auf den persönlichen Umgang mit Menschen vor
- Wir schulen Sie im AOK-eigenen Bildungszentrum und an den Standorten in Bremen und Bremerhaven
- Nach drei Jahren Ausbildung erwarten Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Ihre Qualifikation

- Sie bringen mindestens den Mittleren Schulabschluss mit (Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife oder einen vergleichbaren Abschluss)
- Sie sind aufgeschlossen, kommunizieren gern und freuen sich, im Team zu arbeiten
- Sie zeigen Einsatzfreude und Serviceorientierung

Sie möchten eine Ausbildung machen und parallel studieren?

Denn suchen wir Sie für das

Duale Studium zum Sozialversicherungsfachangestellten und Bachelor of Arts (m/w)

Ihre Ausbildung/Ihr Studium

- Sie studieren neben Ihrer Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten Gesundheits- und Sozialmanagement an der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) und erlangen den staatlich anerkannten Abschluss zum Bachelor of Arts
- Das Studium an der Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) befähigt Sie zur frühzeitigen Übernahme von Führungsverantwortungen
- Während der praktischen Ausbildung erwerben Sie fundierte Kenntnisse über das Gesundheitswesen

Ihre Qualifikation

- Sie bringen die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die vollständige Fachhochschulreife mit
- Sie haben in der Schule gute bis sehr gute Leistungen in Ihren Leistungsfächern gezeigt
- Sie sind aufgeschlossen, kommunizieren gern und freuen sich, im Team zu arbeiten
- Sie zeigen Einsatzfreude, Überzeugungskraft und Serviceorientierung
- Sie sind leistungsbegeistert, belastbar und flexibel

Mehr machen. Mehr bewegen. Mehr Zukunft. AOK.

Ihre Bewerbung
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen: bis zum 15.09.2017. Bitte schildern Sie uns in Ihrer Bewerbung, warum Sie sich für diese Ausbildung interessieren.

Falls Sie noch Fragen zur Ausbildung haben, rufen Sie uns bitte unter 0421 176-1362 an.

AOK Bremen/Bremerhaven – Die Gesundheitskasse

Inga Schindler-Orz

Bürgermeister-Straße 95

28195 Bremen

E-Mail: Ausbildung@btk.aok.de



aok-on.de/bremen